



## Hilfestellungen zur Mittelanforderung

Stand: 20.08.2014

Die nachfolgenden Hinweise ergänzen die Ausführungen des Zuwendungsbescheids und dienen dazu, Ihnen das Ausfüllen des Formulars zur Mittelanforderung zu erleichtern. Wir erläutern einzelne Schritte möglichst anschaulich anhand eines fiktiven Beispiels.

### 1. Mittelanforderung

#### 1.a) Bereits verausgabter Betrag und dessen Deckung

Falls Sie vor der 1. Mittelanforderung **bereits projektbezogene Ausgaben** hatten, teilen Sie uns mit Hilfe der Ziffer 1 des Formulars mit, ob Sie diese aus dem Eigenanteil (Rückstellungen, eigene Finanzmittel etc.), den Drittmitteln (Rückstellungen, Finanzmittel Dritter etc.) oder weiteren öffentlichen Mitteln finanziert haben.

Wenn Sie gleich zu Projektbeginn eine Mittelanforderung stellen und noch **keine projektbezogenen Ausgaben** hatten, füllen Sie nur die Ziffer 2 des Formulars aus.

#### Beispiel für die 1. Mittelanforderung aus dem Muster-Verwendungsnachweis

Das Projekt startete am 01.06.2011. Für das Projekt standen sowohl eigene Finanzmittel von Monika Müller und Michaela Meier in Höhe von **jeweils 1.500,00 €** sowie Finanzmittel eines privaten Unterstützers in Höhe von **6.000,00 €** zur Verfügung. Diese Mittel werden laut der Planung von Monika Müller und Michaela Meier bis Anfang Oktober 2011 bis auf die letzten 440,00 € verausgabt. Außerdem bringen Monika Müller und Michaela Meier vom 01.06.2011 bis Anfang Oktober 2011 Rückstellungen ein: **4.680,00 €** rückgestellte Eigenleistungen, **916,66 €** rückgestellte eigene technische Leistungen und **300,00 €** rückgestellte Pauschale.

1. MITTELANFORDERUNG	Finanzierung der Ausgaben	ggf. Abweichungen zur vorhergehenden Mittelanforderung*
<b>1. Bereits verausgabter Betrag und dessen Deckung (Summe):</b>	<b>14.456,66 €</b>	<b>€</b>
a) Eigenanteil	8.456,66 €	€
b) Drittmittel (ohne 1c und 1d)	6.000,00 €	€
c) Öffentliche Mittel (ohne 1d)	0,00 €	€
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“	0,00 €	€
<b>2. In den nächsten 6 Wochen fällige Ausgaben und deren Deckung (Summe):</b>	<b>siehe 1.b)</b>	<b>---</b>
a) Eigenanteil		---
b) Drittmittel (ohne 2c und 2d)		---
c) Öffentliche Mittel (ohne 2d)		---
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“		---

## 1.b) In den nächsten 6 Wochen fällige Ausgaben und deren Deckung

Bitte bedenken Sie, dass die angeforderten Fördermittel im Regelfall **zwei Wochen nach der Mittelanforderung auf Ihr Projektkonto** eingezahlt werden.

Überlegen Sie, welche Ausgaben Ihren Planungen zufolge innerhalb des 6-Wochen-Zeitraums anfallen. Berücksichtigen Sie dabei nicht nur die Beträge, die überwiesen oder ggf. bar bezahlt werden, sondern auch die Rückstellungen.

Danach überlegen Sie, wie diese Ausgaben finanziert werden sollen: aus dem Eigenanteil, aus den Drittmitteln, aus weiteren öffentlichen Mitteln oder aus der Förderung von „Ein Netz für Kinder“. Diese Gliederung kennen Sie bereits von der Antragstellung und aus dem Zuwendungsbescheid.

### Beispiel für die 1. Mittelanforderung aus dem Muster-Verwendungsnachweis

Monika Müller und Michaela Meier stellen Mitte September 2011 ihre 1. Mittelanforderung und geben darin die voraussichtlichen Ausgaben und deren Finanzierung für den Zeitraum 02.10.2011 bis 13.11.2011 an.

Sie erwarten im Oktober 2011 eine Rechnung für das Webdesign in Höhe von **3.500,00 €**. Davon können 440,00 € aus den letzten eigenen Finanzmitteln finanziert werden.

Anfang November 2011 wird die Miete für den Büroraum in Höhe von **220,00 €** fällig.

Außerdem werden für Anfang November 2011 **200,00 €** Ausgaben im Rahmen der Pauschale für den Einkauf von Bürobedarf, die Rechnungen für den Telefon- und Internetanschluss sowie die Honorare für Verwaltungstätigkeiten eingeplant, davon sollen 60,00 € rückgestellte Pauschale sein.

Das ergibt Gesamtausgaben in Höhe von **3.920,00 €**

Der Eigenanteil setzt sich aus den oben beschriebenen eigenen Finanzmitteln und der rückgestellten Pauschale zusammen und beträgt **500,00 €**

Es werden keine Ausgaben aus Drittmitteln oder weiteren öffentlichen Mitteln finanziert.

Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag von **3.420,00 €**, der aus der Förderung von „Ein Netz für Kinder“ finanziert werden soll.

Die für die kommenden sechs Wochen fälligen Ausgaben und deren Deckung stehen damit fest. Monika Müller und Michaela Meier übertragen die Summen in das Formular:

1. MITTELANFORDERUNG	Finanzierung der Ausgaben	ggf. Abweichungen zur vorhergehenden Mittelanforderung*
<b>1. Bereits verausgabter Betrag und dessen Deckung (Summe):</b>	<b>14.456,66 €</b>	<b>€</b>
a) Eigenanteil	8.456,66 €	€
b) Drittmittel (ohne 1c und 1d)	6.000,00 €	€
c) Öffentliche Mittel (ohne 1d)	0,00 €	€
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“	0,00 €	€
<b>2. In den nächsten 6 Wochen fällige Ausgaben und deren Deckung (Summe):</b>	<b>3.920,00 €</b>	<b>---</b>
a) Eigenanteil	500,00 €	---
b) Drittmittel (ohne 2c und 2d)	0,00 €	---
c) Öffentliche Mittel (ohne 2d)	0,00 €	---
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“	3.420,00 €	---

## 2. Mittelanforderung / gemäß Planung

### 2.a) Bereits verausgabter Betrag und dessen Deckung

Wenn die Ausgaben entsprechend der Planung von Monika Müller und Michaela Meier anfallen und finanziert werden, ergibt sich daraus in der 2. Mittelanforderung folgendes Bild (die Rechenwege sind nur zur Veranschaulichung aufgeführt):

#### Beispiel für die 2. Mittelanforderung aus dem Muster-Verwendungsnachweis

2. MITTELANFORDERUNG	Finanzierung der Ausgaben	ggf. Abweichungen zur vorhergehenden Mittelanforderung*
<b>1. Bereits verausgabter Betrag und dessen Deckung:</b>	<b>14.456,66 + 3.920,00 = 18.376,66 €</b>	<b>€</b>
a) Eigenanteil	8.456,66 + 500,00 = 8.956,66 €	€
b) Drittmittel (ohne 1c und 1d)	6.000,00 + 0,00 = 6.000,00 €	€
c) Öffentliche Mittel (ohne 1d)	0,00 + 0,00 = 0,00 €	€
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“	0,00 + 3.420 = 3.420,00 €	€
<b>2. In den nächsten 6 Wochen fällige Ausgaben und deren Deckung:</b>	<b>siehe 2.b)</b>	<b>---</b>
a) Eigenanteil	€	---
b) Drittmittel (ohne 2c und 2d)	€	---
c) Öffentliche Mittel (ohne 2d)	€	---
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“	€	---

### 2.b) In den nächsten 6 Wochen fällige Ausgaben und deren Deckung

Wie bei 1.b) beschrieben planen Sie nun wieder die Ausgaben für die nächsten sechs Wochen und überlegen, wie diese finanziert werden sollen.

#### Beispiel für die 2. Mittelanforderung aus dem Muster-Verwendungsnachweis

Da Ende November wieder Ausgaben anfallen werden, stellen Monika Müller und Michaela Meier Mitte November ihre 2. Mittelanforderung für den Zeitraum 28.11.2011 bis 09.01.2012.

Ende November 2011 sollen die eigenen Honorare für die Tätigkeiten vom Oktober und November ausgezahlt werden. Für Monika Müller wird voraussichtlich ein Honorar von **2.400,00 €** fällig werden, von denen 1.200,00 € rückgestellt werden sollen. Für Michaela Meier wird voraussichtlich ein Honorar von **1.440,00 €** fällig, davon sollen 720,00 € rückgestellte Eigenleistungen sein.

Mitte Dezember 2011 erwarten Sie zwei Rechnungen von ihren Fremdleistern. Sandra Schulze wird eine Rechnung für Animationen und Filme in Höhe von **2.500,00 €** schicken. Programmier-Fit wird Ihnen die 1. Rate für die Programmierung in Höhe von **3.200,00 €** in Rechnung stellen, von denen die Firma 1.600,00 € zurückstellt (rückgestellte Leistungen Dritter).

Anfang Dezember 2011 und Anfang Januar 2012 wird die Miete für den Büroraum in Höhe von **jeweils 220,00 €** fällig.

Außerdem werden für die beiden Monate **jeweils 200,00 €** Ausgaben im Rahmen der Pauschale für den Einkauf von Bürobedarf, die Rechnungen für den Telefon- und Internetan-

schluss sowie die Honorare für Verwaltungstätigkeiten eingeplant, davon werden jeweils 60,00 € rückgestellte Pauschale sein.

Das ergibt Gesamtausgaben in Höhe von **10.380,00 €**

Der Eigenanteil setzt sich aus oben beschriebenen rückgestellten Eigenleistungen und der rückgestellten Pauschale zusammen und beträgt **2.040,00 €**

Bei den Drittmitteln handelt es sich in diesem Fall um die rückgestellten Leistungen Dritter, also um **1.600,00 €**

Es werden keine Ausgaben aus weiteren öffentlichen Mitteln finanziert.

Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag von **6.740,00 €**, der aus der Förderung von „Ein Netz für Kinder“ finanziert werden soll.

Die für die kommenden sechs Wochen fälligen Ausgaben und deren Deckung stehen damit fest. Monika Müller und Michaela Meier übertragen die Summen in das Formular:

<b>2. MITTELANFORDERUNG</b>	<b>Finanzierung der Ausgaben</b>	<b>ggf. Abweichungen zur vorhergehenden Mittelanforderung*</b>
<b>1. Bereits verausgabter Betrag und dessen Deckung (Summe):</b>	<b>18.376,66 €</b>	<b>€</b>
a) Eigenanteil	8.956,66 €	€
b) Drittmittel (ohne 1c und 1d)	6.000,00 €	€
c) Öffentliche Mittel (ohne 1d)	0,00 €	€
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“	3.420,00 €	€
<b>2. In den nächsten 6 Wochen fällige Ausgaben und deren Deckung (Summe):</b>	<b>10.380,00 €</b>	<b>---</b>
a) Eigenanteil	2.040,00 €	---
b) Drittmittel (ohne 2c und 2d)	1.600,00 €	---
c) Öffentliche Mittel (ohne 2d)	0,00 €	---
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“	6.740,00 €	---

### 3. Mittelanforderung / mit Abweichung

Die Angabe der Abweichung erlaubt es uns, die Projektfortschritte im Auge zu behalten und die alsbaldige Verwendung der Fördermittel zu prüfen, d.h. ob die angeforderten Fördermittel von „Ein Netz für Kinder“ innerhalb von sechs Wochen ab der Auszahlung durch die Bundeskasse ausgegeben wurden.

Wenn Sie in die Excel-Tabelle für die Zwischen- und Verwendungsnachweise kontinuierlich alle tatsächlichen Ausgaben und Einnahmen (inkl. Rückstellungen) eintragen, haben Sie eine gute Grundlage für die nachfolgenden Berechnungen, denn nun wird die oben erläuterte Planung mit den tatsächlichen Ausgaben und Einnahmen verglichen.

#### Beispiel für die 3. Mittelanforderung aus dem Muster-Verwendungsnachweis

Monika Müller fiel nach Versenden der Mittelanforderung zwei Tage aufgrund einer Erkältung aus. Sie wollte an diesen zwei Tagen je vier Stunden arbeiten und kalkuliert mit einem Stundensatz von 30,00 €. Folglich verringerten sich die Ausgaben um **240,00 €** (2 Tage \* 4 Stunden \* 30,00 €). Da Monika Müller die Hälfte ihrer Arbeitsleistungen zurückstellen wollte, verringerte sich der erbrachte Eigenanteil um **120,00 €** und von den angeforderten Fördermitteln konnten **120,00 €** nicht wie geplant genutzt werden.

Durch den Ausfall ergeben sich Abweichungen im Formular für die 3. Mittelanforderung. Die Ausgaben betragen 240,00 € weniger, also 28.516,66 €. Der Eigenanteil reduzierte sich um


120,00,00 € auf 10.876,66 €. Die verausgabten Fördermittel verringerten sich um 120,00 € auf 10.040,00 €. Die Abweichungen werden wie folgt in das Formular eingetragen (die Rechenwege sind nur zur Veranschaulichung aufgeführt):

<b>3. MITTELANFORDERUNG</b>	<b>Finanzierung der Ausgaben</b>	<b>ggf. Abweichungen zur vorhergehenden Mittelanforderung*</b>
<b>1. Bereits verausgabter Betrag und dessen Deckung:</b>	<b>18.376,66 + 10.380,00 - 240,00 = 28.516,66 €</b>	<b>- 240,00 €</b>
a) Eigenanteil	8.956,66 + 2.040,00 - 120,00 = 10.876,66 €	- 120,00 €
b) Drittmittel (ohne 1c und 1d)	6.000,00 + 1.600,00 = 7.600,00 €	0,00 €
c) Öffentliche Mittel (ohne 1d)	0,00 + 0,00 = 0,00 €	0,00 €
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“	3.420,00 + 6.740,00 - 120,00 = 10.040,00 €	- 120,00 €
<b>2. In den nächsten 6 Wochen fällige Ausgaben und deren Deckung:</b>	<b>neue Planung ...</b>	<b>---</b>
a) Eigenanteil	€	---
b) Drittmittel (ohne 2c und 2d)	€	---
c) Öffentliche Mittel (ohne 2d)	€	---
d) Förderung von „Ein Netz für Kinder“	€	---

Mehrausgaben und deren Finanzierung können Sie analog dazu berechnen und eintragen, bei den Abweichungen ändert sich lediglich das Vorzeichen.

Falls die **Abweichungen mehr als 500,00 €** betragen, erläutern Sie sie bitte kurz im Anschreiben.

Für die neue Planung gehen Sie wieder wie bei der 1. und 2. Mittelanforderung beschrieben vor.

 Wenn Sie die abgerufenen Fördermittel **nicht innerhalb von sechs Wochen ab der Auszahlung durch die Bundeskasse vollständig verausgaben** können, informieren Sie bitte unverzüglich die Geschäftsstelle, da wir grundsätzlich für nicht fristgerecht verbrauchte Mittel **Zinsen** in Höhe von 5 Prozent über dem Basiszinssatz erheben müssen.

Sollte eine **Rücküberweisung** notwendig sein, teilen wir Ihnen die Kontoverbindung und den Verwendungszweck für die Rücküberweisung an die Bundeskasse mit. Die Gelder stehen danach weiterhin für Ihr Projekt zur Verfügung und können mit einer späteren Mittelanforderung wieder abgerufen werden.